

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Aufbau des Buches.....	11
1. Kapitel: Kurzer Steckbrief der Karlsschule.....	15
1.1 Militärische Pflanzschule.....	15
1.2 Militär­akademie	17
1.3 Karls Hohe Schule	19
2. Kapitel: Schillers akademische Ausbildung.....	21
2.1 Der Lehrplan der medizinischen Fakultät.....	21
2.2 Die Lehrer	25
Christian Gottlieb Reuß (1742–1815)	26
Christian Konrad Klein (1741–1815).....	28
Johann Heinrich Morstatt (1736–1801)	31
Johann Friedrich Consbruch (1736–1810).....	32
Jacob Friedrich Abel (1751–1821)	34
2.3 Der Schüler, Medizinstudent und Absolvent.....	39
3. Kapitel: Heilkunde im Zeichen der Aufklärung.....	49
3.1 Die vierfache Wurzel der Medizin	49
3.1.1 Humoralpathologie und Solidarpathologie, die Säulen des aka- demischen Unterrichtes	50
Hippokrates als Begründer der Humoralpathologie.....	50
Ergänzende Lehre des Galen	53
Iatrochemie, die späte Tochter der Humoralpathologie.....	58
Solidarpathologie, die Lehre von den festen Teilen.....	60
Von der Porentheorie zur Faserlehre.....	63
Iatromechanik, die legitime Erbin der Solidarpathologie	68
3.1.2 Mechanismus contra Animismus und Schillers Zweifel	71
Theorie der Krpermaschine	72
Von der Vorherrschaft der Seele	77
3.2 Die Synthese, das anthropologische Konzept.....	80
4. Kapitel: Schillers Nervengeist	85
4.1 „Die Philosophie der Physiologie“	85
4.1.1 Wissenschaft von der Natur des Menschen	86

4.1.2	Das geistige Leben	87
	Die Bestimmung des Menschen (§ 1)	87
	Wirkung der Materie auf den Geist (§ 2)	88
	Die Mittelkraft (§§ 3–6).....	90
	Sinnesorgane und das materielle Denken (§§ 7–8).....	94
	Die Assoziation (§ 9)	97
	Wirkung der Seele auf das Denkorgan (§§ 10–11)	98
4.2	Reaktion der Gutachter	99
4.3	Zusammenfassung und Würdigung	100
5.	Kapitel: Die Psychologie der Schwermut.....	103
5.1	Ein psychiatrischer Fall	103
5.2	Die Krankenberichte.....	105
5.3	Zusammenfassung und Würdigung	106
6.	Kapitel: Schillers Fieberlehre	109
6.1	Vorbemerkungen	109
6.2	„Über die Unterscheidung von entzündungsartigen und fauligen Fiebern“	111
	Material, Aufbau und Gliederung der Dissertation.....	111
	Einteilung und Definition der Krankheit (§§ 1–2)	112
	Das entzündliche Fieber (§§ 3–18)	115
	Das faulige Fieber (§§ 19–30).....	123
	Das gallig – entzündliche Fieber (§§ 31–37)	130
	Die faulig – brandige Entzündung (§ 38)	133
6.3	Reaktion der Gutachter	133
6.4	Zusammenfassung und Würdigung	135
7.	Kapitel: Schillers Idee der Psychosomatik	139
7.1	„Versuch über den Zusammenhang der thierischen Natur des Menschen mit seiner geistigen“	140
7.1.1	Einleitung und Gliederung der Dissertation	141
7.1.2	Der physische Zusammenhang	142
7.1.3	Der philosophische Zusammenhang.....	144
	Die geistige Entwicklung des Individuums und der Menschheit.....	145
	Die zwei Gesetze der gemischten Naturen.....	147
	Physiognomik der Empfindungen.....	152
	Schlaf und Tod.....	154
7.2	Reaktion der Gutachter	155
7.3	Zusammenfassung und Würdigung	156

8. Kapitel: Regimentsmedikus und Theaterdichter	159
8.1 Ein deprimierender Anfang	159
8.2 Nachgeholtes Burschenleben	165
8.3 Beginn der literarischen Produktion.....	166
„Die Räuber“	167
Die journalistische Phase	169
„Anthologie auf das Jahr 1782“	171
„Württembergisches Repertorium der Litteratur“	172
8.4 Die Flucht	174
9. Kapitel: Das kalte Fieber oder wie man sich selbst ruiniert	177
9.1 Schwieriger Neustart	177
9.2 Die Macht des kalten Fiebers	179
9.3 Rettung durch Freundschaft, Ende der Medizin	183
10. Kapitel: Schiller und die Medizin, ein Fazit	187
Literaturverzeichnis	191